

# Liebesgeständnis

Melodie nach "Bei Männern, welche Liebe fühlen" aus der "Zauberflöte"  
von Wolfgang Amadeus Mozart

Text: Karl Wolfgang Barthel



Gemischter Chor

Satz: Helge Pfläging

S.A.

1. Es tref - fen sich zwei Lip - pen - paa - re voll  
2. So lasst die Lip - pen Wor - te spre - chen, es  
3. Und was mit Küs - sen hat be - gon - nen, als

T.B.

5

Zärt - lich - keit zu ei - nem Kuss. Das Herz die  
bleibt nicht bei den Küs - sen nur, und bald schon  
uns - re Lip - pen sich be - rührt, be - schenkt das

10

Lie - be so er - fah - re, dass es sich ihr er -  
wird das Schwei - gen bre - chen hin - ge - bungs - voll er -  
Herz mit höchs - ten Won - nen, dass es das hei - ein -  
fe

15

ge - ben muss und so, wie sich die Lie - be  
Lie - bes - schwur. "Ich lie - be dich", er - klingt es  
Feu - er spürt und sich im Lie - ben selbst ver -

20

regt, vor Le - bens - lust und Freu - de schlägt,  
froh, "Du liebst mich? Ich dich e - ben so,  
gisst, in eins nun mit dem an - dern ist,

25

vor Le bens - lust und Freu - de schlägt.  
"Du liebst mich? - Ich dich e - ben so.  
in eins nun mit dem an - dern ist.